

Ministère de l'Environnement,  
du Climat et de la Biodiversité  
à l'attention de M. le Ministre  
Serge Wilmes  
Département de l'Environnement  
4, Place de l'Europe  
L -1499 Luxembourg

Wiltz, den 14. Februar 2025

Betreff : Anfrage zur Stellungnahme des für die Umwelt zuständigen Minister nach Artikel 2 (3) SUP-Gesetz, „loi modifiée du 22 mai 2008 relative à l'évaluation des incidences de certains plans et programmes sur l'environnement“, zur Unerheblichkeit der Umweltauswirkungen der punktuellen PAG-Änderung „Batzendell“ in der Ortschaft Wiltz, Gemeinde Wiltz.

Sehr geehrter Herr Minister,

Nachfolgend finden Sie die Projektbeschreibung und Begründung der Unerheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen der geplanten PAG-Änderung „Batzendell“ in Wiltz (Gemeinde Wiltz), mit Bitte um Stellungnahme nach Artikel 2 (3) SUP-Gesetz.

### **Allgemeines**

Planungen aus dem obligatorischen Anwendungsbereich des SUP-Gesetzes, die die Nutzung kleiner Gebiete auf lokaler Ebene festlegen, sowie geringfügige Änderungen der unter Artikel 2 (2) fallenden Pläne und Programme bedürfen nur dann einer Strategischen Umweltprüfung (SUP), wenn sie voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen haben. Entsprechend Artikel 2 (3) ist die Entscheidung der Gemeinde, keine SUP durchzuführen zu begründen und dem für Umwelt zuständigen Minister zur Stellungnahme vorzulegen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach Artikel 2.7 und 7.1 sowie Einspruchsmöglichkeiten nach Artikel 12 sind zu berücksichtigen.

### **Projektbeschreibung**

Im Rahmen der punktuellen PAG-Änderung „Batzendell“ soll ausschließlich der graphische Teil des PAG geändert werden. Die Änderung des graphischen Teils des PAG umfasst die Erhöhung der Dichtekoeffizienten einer Fläche von ca. 2,4ha in der Ortschaft Wiltz. Die Fläche befindet sich im Süd-Süd-Ost von Wiltz und umfasst eine Weidefläche, die im Nordwesten entlang der „Route de Bastogne“ von einer Heckenstruktur gesäumt ist. Im Osten grenzt sie an land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen. Das Plangebiet, als „zone d'habitation 1“ ausgewiesen, ist mit einer „zone soumise à un plan d'aménagement particulier – nouveau quartier“ sowie einer „zone habitat protégé et/ou habitat d'espèce

COMMUNE DE WILTZ

protégée“ (n. Artikel 17 und 20 des Gesetzes vom 19. Januar 2004 über den Schutz der Natur und der natürlichen Ressourcen), einem „Couloir de mobilité douce existants et projetés“ und einer „zone de servitude urbanisation 2 – écran de verdure“ überlagert. Im Zuge der punktuellen PAG-Änderung sollen ausschließlich die Dichtekoeffizienten erhöht werden. Die Grundzonierung und alle überlagernden Festsetzungen sollen beibehalten werden.

Tabellarische Übersicht der Dichtekoeffizienten:

NQ10 / HAB-1			
COS	0,20	CUS	0,40
	0,00		0,00
CSS	0,30	DL	16
			0

NQ10 / HAB-1			
COS	0,30	CUS	0,60
	0,00		0,00
CSS	0,40	DL	19
			0

Tabelle 1 & 2: Dichtekoeffizienten PAG en vigueur (L) & PAG modifié (R)

Das Plangebiet liegt im bebaubaren Bereich entlang der Straßen „Rue Hedeknippchen“, „Rte de Bastogne/CR318“ und „Op Batzendell“. Die angrenzende Bebauung ist zum Großteil von Wohnnutzung im Westen, Norden und Süden (Einfamilienhäuser) sowie öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen im Süd-Osten des Plangebietes (Ponts et Chaussées) geprägt. Nach Osten grenzt Offenland an.



Abbildung 1: Orthofoto der Ortschaft Wiltz mit Verortung des Plangebietes (rot). Quelle: Orthofoto 2023, verändert nach COS 2024

Die Gemeinde Wiltz wird als regionales CDA eingestuft und gehört zu den bevölkerungsreichsten Kommunen im Norden des Landes. Die Einwohnerzahl lag im Jahr 2021 bei etwa 7.700 und stieg bis 2023 auf rund 8.000 an, was einem Zuwachs von etwa 3,9 % innerhalb von zwei Jahren entspricht. Das Ziel der punktuellen PAG-Änderung, die Wohndichte innerhalb des bebaubaren Bereichs zu erhöhen, um eine rationelle Bodennutzung zu gewährleisten und den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerung nach Wohnraum zukünftig gerecht werden zu können, entspricht der Zielsetzung einer nachhaltigen Bodennutzung und der Nachverdichtung. Die angrenzenden Flächen behalten ihre Ausweisung bei. Eine Erweiterung des bebaubaren Bereichs ist nicht vorgesehen.

### ***Begründung der Unerheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen der Änderung des graphischen Teils des PAG***

#### ***Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt***

Das Plangebiet liegt in ca. 300m Entfernung nördlich von dem NATURA2000 FFH-Schutzgebiet (LU0001006 „Vallées de la Sûre, de la Wiltz, de la Clerve et du Lellgerbaach“) und in ca. 1,0km Entfernung westlich von dem NATURA2000-Vogelschutzgebiet (LU0002013 – Région Kiischpelt).

Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine erhaltenswerten Grünstrukturen oder schützenswerte Biotope. Nationale Schutzgebiete sind ebenfalls nicht betroffen, da keine auf dem Gemeindegebiet oder innerhalb eines planungsrelevanten Abstandes vorzufinden sind. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten und der Entfernung zu den Schutzgebieten ist nicht mit erheblichen Auswirkungen zu rechnen.

Allerdings ist das Plangebiet als „zone superposé habitat protégé et/ou habitat d'espèce protégée“ gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung soll wie die bestehende „zone de servitude urbanisation 2 – écran de verdure“ im Nordosten des Plangebietes beibehalten werden.

Zur Wahrung der Belange des Habitatschutzes wurde 2023 eine faunistischen Geländestudie durch Milvus GmbH erstellt, welche jeweils drei nennenswerte Vögel- (Bluthänfling; Dorngrasmücke; Haussperling) und Fledermausarten (Breitflügelfledermaus; Kleiner Abendsegler; Zwergfledermaus) im Plangebiet festgestellt hat. Innerhalb des Plangebietes bestehen keine Hinweise auf ein aktuelles Artenvorkommen der Haselmaus.

Im Untersuchungsgebiet wurden keine Quartiere oder essenzielle Habitats von Fledermäusen festgestellt; das Gebiet dient lediglich als Jagdrevier. Daher sind neben den allgemeinen Hinweisen der faunistischen Studie keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Nördlich des Vorhabens befinden sich Reviere der Dorngrasmücke und des Bluthänflings, deren Brutstätten zwar nicht direkt vom Projekt betroffen sind, deren Nahrungsflächen jedoch teilweise beansprucht werden. Daher wird empfohlen, entlang der Ostgrenze („zone de servitude urbanisation 2 – écran de verdure“) des Vorhabens eine 10m breite Heckenstruktur als CEF-Maßnahme zu schaffen, um weiterhin geeignete Brutstätten mit angrenzenden Nahrungsflächen im umliegenden Offenland sicherzustellen. Auch der Haussperling nutzt als Randsiedler die Fläche regelmäßig zur Nahrungssuche.

In Bezug auf die ökologische Vernetzung sind unter Erhalt der bereits ausgewiesenen „zone de servitude urbanisation 2 – écran de verdure“ und deren Vernetzung im Rahmen des PAP keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten.

Unter Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen werden keine erheblichen Auswirkungen erwartet.

#### **COMMUNE DE WILTZ**

### ***Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen***

Aufgrund der randstädtischen Lage ist keine erhöhte Lärmbelastung durch Verkehr jeglicher Art zu erwarten.

Die drei Hochspannungsleitungen in Wiltz halten den empfohlenen Abstand von 20 bzw. 30 m zur vorhandenen Wohnbebauung überall ein und verlaufen nicht in direkter Nähe des Plangebietes, so dass nicht mit einer erheblichen Belastung der Anwohner durch Immissionen zu rechnen ist.

Im Umfeld des Plangebietes befinden sich zwei Mobilfunk- bzw. Telefonmasten. Einer etwa 500m westlich und der andere ca. 380m nördlich des Gebietes, sodass erhebliche Auswirkungen in Bezug auf deren Nähe zum Plangebiet ausgeschlossen werden können.

Im Umfeld des Plangebietes befinden sich drei COMMODO-Betriebe der Klasse 1 (Autowerkstatt; Altenheim; Gemeinnützige Organisation) in ca. 300m Entfernung der Fläche. Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine COMMODO-Betriebe. Aufgrund der Klassierung unter der Kategorie 1 sowie der Entfernung und der Topografie des Plangebietes werden keine erheblichen Auswirkungen gewerblicher Immissionen erwartet.

An das Plangebiet grenzen lediglich Gemeindestraßen und verkehrsberuhigte Wohngebietsstraßen an, weshalb mit keinen erheblichen Auswirkungen bezüglich der Verkehrssicherheit gerechnet wird.

Durch Umnutzung und Erhöhung der Dichtewerte der Plangebietsfläche werden keine negativen Auswirkungen auf die Freizeit- & Naherholungsfunktionen erwartet. Aufgrund der aktuellen Nutzung ist der Freizeitwert als gering einzustufen und im näheren Umfeld findet sich ein ausgiebiges Angebot an Alternativflächen wie der 150m westlich gelegene „Jardin de Wiltz“ und die extensiven Waldflächen im Osten.

### ***Schutzgut Landschaft***

Das Plangebiet liegt nicht im vom Plan Sectoriel Paysage (PSP) ausgewiesenen „Grand Ensemble Paysage Haute-Sûre – Kiischpelt“ und ist somit nicht von dessen Regelungsinhalten betroffen.

Aufgrund der erhöhten Hanglage wird das Plangebiet in seiner zukünftigen Entwicklung vom Hauptsiedlungskörper Wiltz aus ersichtlich sein. Daher wird die geplante Bebauung das Orts- und Landschaftsbild teils beeinträchtigen. Im Rahmen der punktuellen Änderung des PAG's wird eine dichtere Bebauung jedoch als verträglich eingestuft, da hierdurch anderorts Flächen von Bebauung frei bleiben können.

### ***Schutzgut Wasser***

Das Plangebiet befindet sich in keiner Trinkwasserschutzzone, auch von einer Hochwassergefahr ist aufgrund der Entfernung zum nächsten Vorfluter/Oberflächengewässer sowie der Plateau-/Hanglage des Plangebietes nicht auszugehen.

Ein geregelter Kanalanschluss an die biologische Kläranlage in Wiltz ist vorausgesetzt. Die Kläranlage verfügt über ausreichend Kapazitäten und eine zukünftige Erweiterung dieser ist bereits in Planung, wodurch bestehenden Kapazitäten vorerst auf 20.000 bis 22.000 EW und zu einem späteren Zeitpunkt auf über 30.000 EW erhöht werden könnten.

Innerhalb des nördlichen Teils des Plangebiets ist vereinzelt von einer mäßigen Starkregengefahr auszugehen, diese sind allerdings nur geringfügig und punktuell ausgeprägt und somit nicht erheblich.

### ***Schutzgut Boden***

Das Plangebiet ist noch gänzlich unversiegelt mit Ausnahme eines kleinen Teils der Straße „Op Batzendell“ und der Treppe die hin zur „Rte de Bastogne/CR318“ führt. Die geplante Bebauung mit erhöhten Dichtewerte wird unumgänglich zu einer höheren Flächenversiegelung beitragen, welche allerdings im Umkehrschluss dazu führt, dass eine erhöhte Einwohnerzahl dort angesiedelt werden kann und andere Freiflächen dadurch von Bebauung freigehalten werden können. Insgesamt werden somit keine erheblichen Auswirkungen auf den Flächenverbrauch erwartet.

Solange bei der baulichen Entwicklung des Plangebietes die Flächenversiegelung auf ein Minimum reduziert und auf die Planung von Grünanlagen und begrünten öffentlichen Flächen geachtet wird, ist aufgrund der geringen Größe (ca. 2,4ha) nicht mit erheblichen Auswirkungen für die Umwelt zu rechnen.

Innerhalb und angrenzend an das Plangebiet sind keine Altlastenverdachtsflächen im Altlastenkataster verzeichnet worden.

Innerhalb des Plangebietsfläche besteht eine gute landwirtschaftliche Bodenqualität. Die Fläche wird vorwiegend als Wiese bzw. Weide genutzt, ihre Bedeutung ist daher und aufgrund der Flächengröße als eher gering einzustufen. Erhebliche Auswirkungen können somit ausgeschlossen werden.

### ***Schutzgut Klima und Luft***

Dem Umfeld des Plangebietes wird aufgrund bestehender wirkraumbezogener Kaltluftleitbahnen, Kaltluftaustauschbereiche und Parkwinde eine besondere Funktion als klimatisch-lufthygienischer Ausgleichsraum zugeordnet.

In Hinblick auf den Klimawandel ist bei der Planung des Wohngebietes also auf die Vermeidung von Hitzeinseln und auf die Schaffung von Grünräumen zur Erhaltung dieser Luftzirkulationen mit dem Umfeld zu achten.

Für das Plangebiet liegt hinsichtlich der Schadstoffbelastung eine sehr gute bis ausgezeichnete Luftqualität vor.

Nordwestlich, ca. 1,8km vom Plangebiet entfernt, befindet sich ein Unternehmen des produzierenden Gewerbes, das über mittelgroße Feuerungsanlagen verfügt. Zusätzlich liegen im Süden zwei Windkraftanlagen welche 1,4km und 1,9km von Plangebiet entfernt sind und aufgrund der Distanz zum Plangebiet nicht von Bedeutung sind.

Für das Schutzgut Klima und Luft werden durch die geplante punktuelle PAG-Änderung keine erheblichen Umweltauswirkungen erwartet.

### ***Schutzgut Kultur- und Sachgüter***

Das Plangebiet der punktuellen PAG-Änderung befindet sich in einer Unterzone eines archäologischen Beobachtungsgebiet („zone d’observation archéologique“). Im Vorfeld der Ausführung des PAP „Nouveau Quartier“ ist das INRA zu kontaktieren. Innerhalb oder angrenzend an das Plangebiet befinden sich keine denkmalgeschützten oder kommunal erhaltenswerte Gebäude bzw. Ensembles. Durch die geplante punktuelle Änderung zur Anpassung der Ausweisungen des PAG werden keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur und Sachgüter erwartet.

Im Rahmen der punktuellen Änderung des graphischen Teils des PAG sollen im Plangebiet die Dichtekoeffizienten erhöht werden, um eine höhere Wohndichte innerhalb des PAP zu erzielen und somit mehr Wohneinheiten zu schaffen. Aufgrund der bestehenden Situation und der geplanten Nutzung werden durch die Erhöhung der Dichtekoeffizienten unter Beachtung der oben genannten Einschätzungen bezüglich der Schutzgüter keine erheblichen Umweltauswirkungen erwartet.

Insgesamt werden durch die PAG-Änderung und Erhöhung der Dichtewerte für den PAP „Batzenzell“ in der Ortschaft Wiltz keine erheblichen Umweltauswirkungen im Sinne des SUP-Gesetzes erwartet. 6

Im Anhang des vorliegenden Dokumentes befinden sich folgende Planauszüge:  
Extrait du PAG en vigueur - localité de Wiltz, „Batzenzell“ n° 1707\_05\_11\_I  
Extrait du PAG modifié - localité de Wiltz, „Batzenzell“ n° 1707\_05\_11\_II

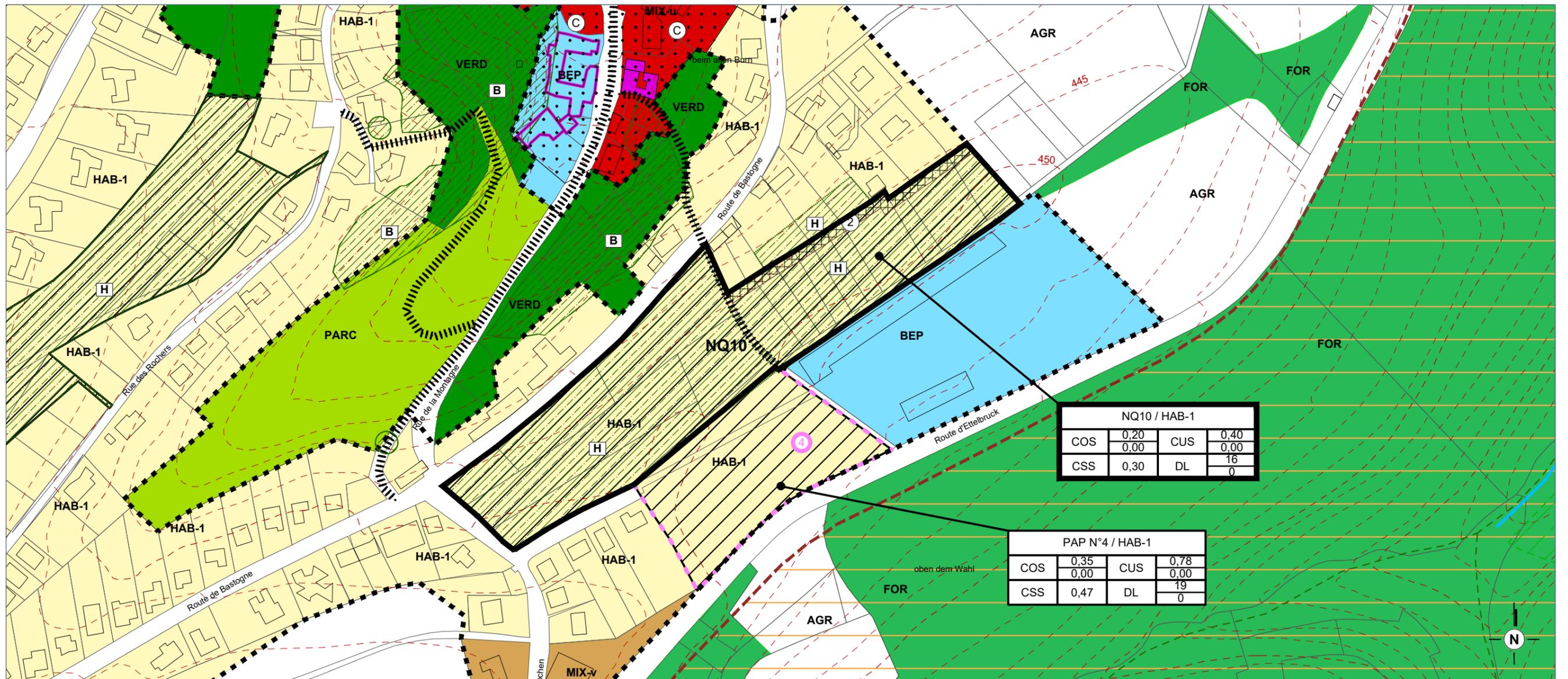
Für den Schöffenrat,

Die Bürgermeisterin,



Die Sekretärin,





**Légende du PAG**

- Parcelle (PCN 2013)
- Bâtiments existants (PCN 2013)
- Délimitation du degré d'utilisation du sol
- Bâtiments existants (BD-L-TC 2008)

**Zones urbanisées ou destinées à être urbanisées**

- Zones d'habitation**
  - HAB-1 Zone d'habitation 1
- Zones mixtes**
  - MIX-u Zone mixte urbaine
  - MIX-v Zone mixte villageoise
- Zones publiques**
  - BEP Zone de bâtiments et d'équipements publics

**Représentation schématique du degré d'utilisation du sol pour les zones soumises à un plan d'aménagement particulier "nouveau quartier"**

Dénomination de la ou des zones	COS		CUS		CSS		DL	
	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.
HAB-1	0,20	0,00	0,40	0,00	0,30	0,00	16	0

**Zones destinées à rester libres**

- AGR Zone agricole
- FOR Zone forestière
- PARC Zone de parc public
- VERD Zone de verdure

**Zones superposées**

- NQ Zone soumise à un plan d'aménagement particulier "nouveau quartier"
- Zones de servitude "urbanisation"
  - "écran de verdure"
- Couloirs et espaces réservés
  - Couloir de mobilité douce existants et projetés

**Secteur protégé d'intérêt communal**

- Secteur protégé de type "environnement construit"
- Bâtiment protégé d'intérêt communal
- Gabarit protégé d'intérêt communal

**Zones ou espaces définis en exécution de dispositions légales, réglementaires ou administratives spécifiques relatives (à titre indicatif) à l'aménagement du territoire - Grands ensembles paysagers "Haute-Sûre - Kilschpelt" (MAT 02.2021)**

**à la protection de la nature et des ressources naturelles**

- zone protégée d'intérêt national ou communautaire
- Indications sans valeur réglementaire**
- Biotopes protégés, habitats protégés et habitats d'espèces protégées à titre indicatif et non exhaustif**
  - habitat protégé et/ou habitat d'espèce protégée (articles 17 et 20 de la loi modifiée du 19 janvier 2004 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon relevé Luxplan 2016
  - habitat protégé et/ou habitat d'espèce protégée (articles 17 et 21 de la loi du 18 juillet 2018 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon ProChirop 2019
  - biotope protégé surfacique (article 17 de la loi modifiée du 19 janvier 2004 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon relevé BGH 2009
  - biotope protégé ponctuel (article 17 de la loi modifiée du 19 janvier 2004 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon relevé BGH 2009

**Autres informations à titre indicatif et non exhaustif**

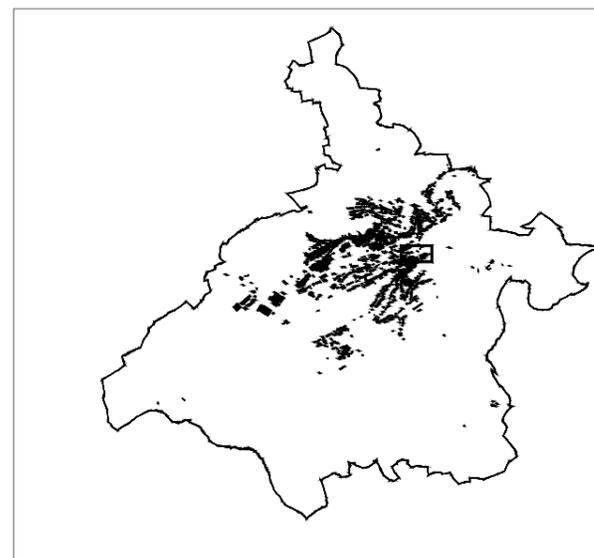
- Périmètre d'agglomération
- Cours d'eau ou ruisseau (selon BD-L-TC 2006 et geoportail.lu 2023)
- Courbes de niveaux
- PAP approuvé par le Ministre de l'Intérieur

N° PAP	N° Ministère	Date d'approbation
1	15193/23C	03/05/2007
2	16028/23C	23/08/2010
3	18248/23C	18/01/2011
4	17263/23C	12/05/2015
5	18287/23C	26/09/2018

**PROJET D'AMENAGEMENT GENERAL**

Modification conformément à la "Loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain"

- Délimitation de la modification ponctuelle du PAG



PCN 2013 - ORIGINE CADASTRE: DROITS RESERVES A L'ETAT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
 BD-L-TC 2006 - ORIGINE CADASTRE: DROITS RESERVES A L'ETAT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
 BD-L-ORTHO 2016 - ORIGINE CADASTRE: DROITS RESERVES A L'ETAT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

**COncEpt COncEil COmmunication**  
 en urbanisme, aménagement du territoire et environnement  
 CO3 s.à r.l.  
 3, bd. de l'Alberte  
 L-1124 Luxembourg  
 Tel.: (+352) 26 68 41 29  
 Fax: (+352) 26 68 41 27  
 Mail: info@co3.lu

Maître d'ouvrage: Administration communale de Wiltz

Projet: Modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général

Objet: Extrait du PAG en vigueur - ville de Wiltz, "Batzendell"

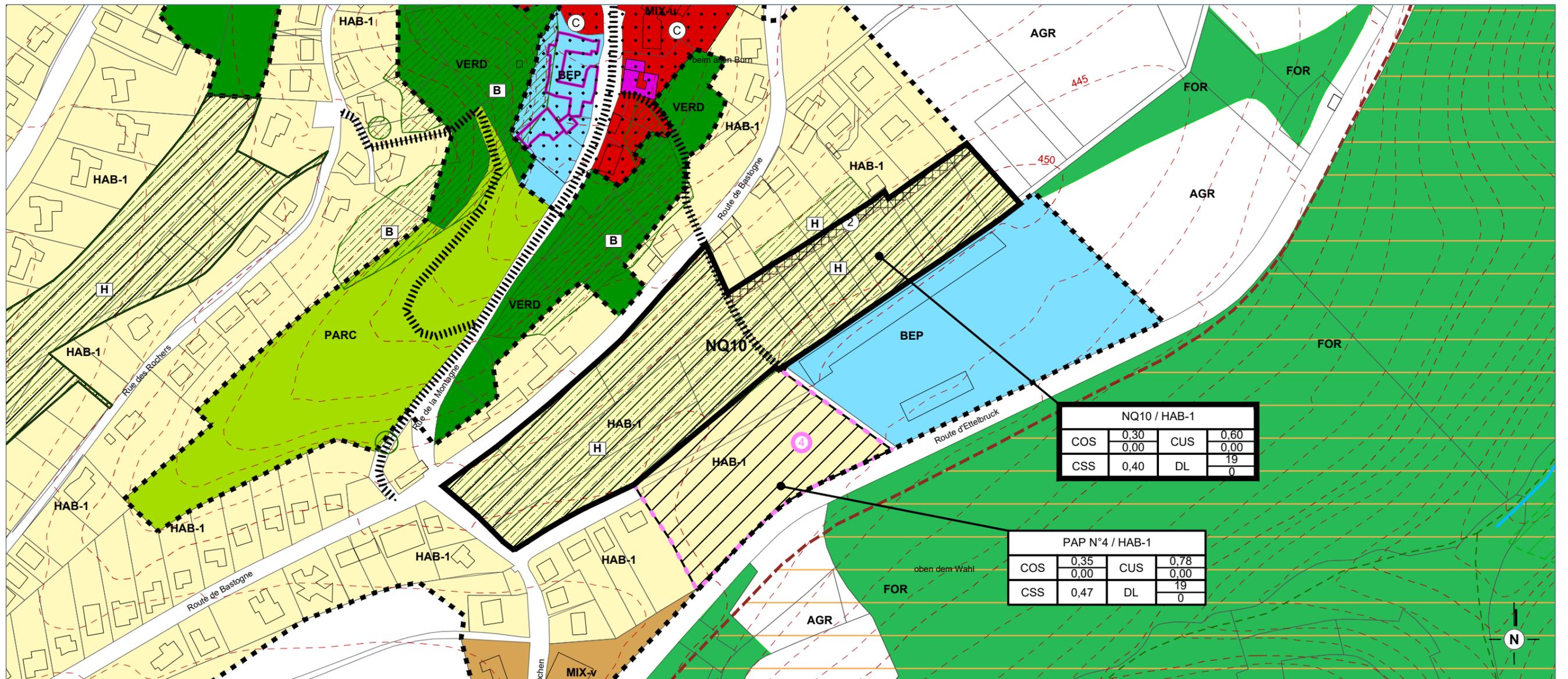
Modifications	de	Date	Ind.
-	-	-	-

Echelle: 1 / 2.500 Plan n°: 1707\_05\_11\_I

Indice: - Date: 09.01.2025

Élaboré: C. Reiter Contrôlé: C. Rabe Validé: U. Truffner

Chaque révision annule et remplace les plans précédents. Ce plan ne peut être transmis à un tiers sans l'autorisation de l'auteur. Ce plan ne peut être reproduit, même partiellement sous quelque forme que ce soit (photocopie, calque, ou tout autre procédé) sans l'autorisation de l'auteur.



**Légende du PAG**

- Parcelle (PCN 2013)
- Bâtiments existants (PCN 2013)
- Délimitation du degré d'utilisation du sol
- Bâtiments existants (BD-L-TC 2008)

**Zones urbanisées ou destinées à être urbanisées**

- Zones d'habitation**
  - HAB-1 Zone d'habitation 1
- Zones mixtes**
  - MIX-u Zone mixte urbaine
  - MIX-v Zone mixte villageoise
- Zones publiques**
  - BEP Zone de bâtiments et d'équipements publics

**Représentation schématique du degré d'utilisation du sol pour les zones soumises à un plan d'aménagement particulier "nouveau quartier"**

Dénomination de la ou des zones			
COS	max.	CUS	max.
	min.		min.
CSS	max.	DL	max.
			min.

**Zones destinées à rester libres**

- AGR Zone agricole
- FOR Zone forestière
- PARC Zone de parc public
- VERD Zone de verdure

**Zones superposées**

- NQ Zone soumise à un plan d'aménagement particulier "nouveau quartier"
- Zones de servitude "urbanisation"
  - "écran de verdure"
- Couloirs et espaces réservés
  - Couloir de mobilité douce existants et projetés

**Secteur protégé d'intérêt communal**

- Secteur protégé de type "environnement construit"
- Bâtiment protégé d'intérêt communal
- Gabarit protégé d'intérêt communal

**Zones ou espaces définis en exécution de dispositions légales, réglementaires ou administratives spécifiques relatives (à titre indicatif) à l'aménagement du territoire - Grands ensembles paysagers "Haute-Sûre - Kilschpelt" (MAT 02.2021)**

**à la protection de la nature et des ressources naturelles**

- zone protégée d'intérêt national ou communautaire
- Indications sans valeur réglementaire**
- Biotopes protégés, habitats protégés et habitats d'espèces protégées à titre indicatif et non exhaustif**
  - habitat protégé et/ou habitat d'espèce protégée (articles 17 et 20 de la loi modifiée du 19 janvier 2004 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon relevé Luxplan 2016
  - habitat protégé et/ou habitat d'espèce protégée (articles 17 et 21 de la loi du 18 juillet 2018 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon ProChirop 2019
  - biotope protégé surfacique (article 17 de la loi modifiée du 19 janvier 2004 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon relevé BGH 2009
  - biotope protégé ponctuel (article 17 de la loi modifiée du 19 janvier 2004 concernant la protection de la nature et des ressources naturelles) selon relevé BGH 2009

**Autres informations à titre indicatif et non exhaustif**

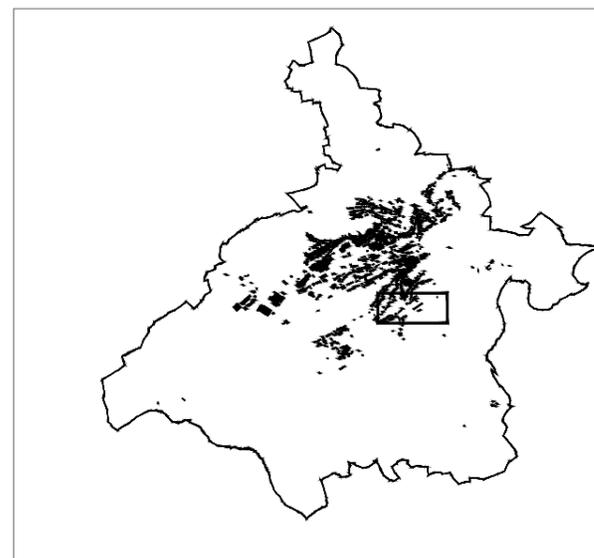
- Périmètre d'agglomération
- Cours d'eau ou ruisseau (selon BD-L-TC 2006 et geoportail.lu 2023)
- Courbes de niveaux
- PAP approuvé par le Ministre de l'Intérieur

N° PAP	N° Ministère	Date d'approbation
1	15193/23C	03/05/2007
2	16028/23C	23/08/2010
3	18248/23C	18/01/2011
4	17263/23C	12/05/2015
5	18287/23C	26/09/2018

**PROJET D'AMENAGEMENT GENERAL**

Modification conformément à la "Loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain"

- Délimitation de la modification ponctuelle du PAG



PCN 2013 - ORIGINE CADASTRE: DROITS RESERVES A L'ETAT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
 BD-L-TC 2006 - ORIGINE CADASTRE: DROITS RESERVES A L'ETAT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
 BD-L-ORTHO 2016 - ORIGINE CADASTRE: DROITS RESERVES A L'ETAT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

**COncEpt COncEil COmmunication**  
 en urbanisme, aménagement du territoire et environnement  
 CO3 s.à r.l.  
 3, bd. de l'Abatte  
 L-1124 Luxembourg  
 Tel.: (+352) 26 68 41 29  
 Fax: (+352) 26 68 41 27  
 Mail: info@co3.lu

Maître d'ouvrage: Administration communale de Wiltz

Projet: Modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général

Objet: Extrait du PAG modifié - ville de Wiltz, "Batzendell"

Modifications	de	Date	Ind.
-	-	-	-

Echelle: 1 / 2.500 Plan n°: 1707\_05\_11\_II

Indice: - Date: 09.01.2025

Elaboré: C. Rabe Contrôlé: C. Rabe Validé: U. Truffner

Chaque révision annule et remplace les plans précédents. Ce plan ne peut être transmis à un tiers sans l'autorisation de l'auteur. Ce plan ne peut être reproduit, même partiellement sous quelque forme que ce soit (photocopie, calque, ou tout autre procédé) sans l'autorisation de l'auteur.